

Elektronischer Druckregler EDR

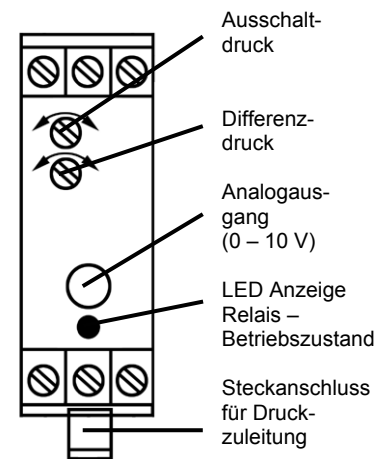
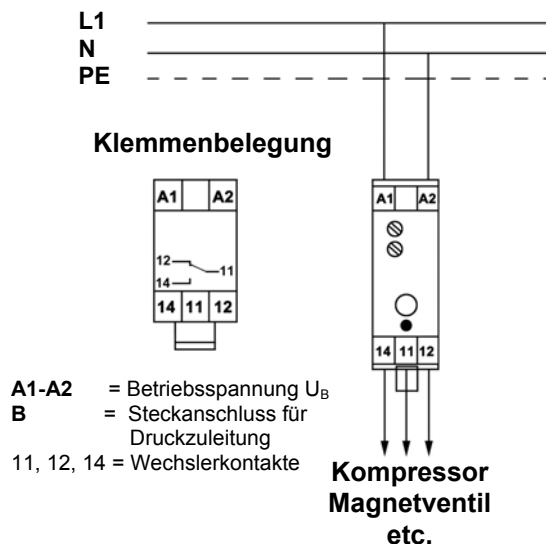
Elektronischer Druckregler mit integriertem Relativdrucksensor für Schaltschrankbau, Steckanschluss für Druckzuleitung, zwei über Potentiometer fest einstellbare Schaltepunkte, Relaisausgang (potentialfreier Wechsler), analoger Spannungsausgang 0 - 10 V über speziellen Anschlussstecker (siehe Zubehör) und Trenntransformator nach VDE 0550.

Funktion: Das Gerät wertet den am Sensor anstehenden Druck aus. Bei Überschreitung einer oberen Schwelle fällt das Relais ab, beim Unterschreiten einer unteren Schwelle zieht das Relais wieder an. Beide Schwellen sind einstellbar.



Der Anschluss, die Inbetriebnahme sowie die Wartung der Druckregler darf nur von geeignetem Fachpersonal durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die, für die Errichtung und Inbetriebnahme elektrischer Anlagen, gültigen Vorschriften.

Anschlussbilder EDR



Technische Daten EDR

Technische Daten	
Zulässiger Bereich der Betriebsspannung	±10 %
Betriebsspannungseinfluss bei ± 10% Betriebsspannungsänderung	< 0,1 %
Einschaltdauer ED	100 %
Zulässige Umgebungs- und Medientemperatur	-20°C bis +60°C
Zulässige Luftfeuchtigkeit der Umgebung rel. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	10 % bis 90 %
Zulässige Lagertemperatur	-40°C bis 80°C
Kriech- und Luftstrecken	VDE 0110
Einbaulage	beliebig
Leistungsaufnahme	max. 1 VA

Druckanschluss	
Schnellkupplung geeignete Druckzuleitung z. B.	6 x 1 mm Festo PAN

Ausgangssignal	
Analoges Spannungssignal max. 5 mA kurzschlussfest	0 - 10 V

Gehäusedaten	
Werkstoff	RABS flammenwidrig, UL-zugelassen
Befestigung	auf 35 mm Schiene DIN EN 50 035 aufrastbar
Gehäuse-Schutzart	IP 40
Berührungsschutz	nach VBG 4
Anschlussart	Fahrstuhlklemmen
Anschließbare Querschnitte	2,5 mm ²
Gewicht	135 g
Steckverbinder Klinkenstecker	2,5 mm

Ausgangskontakte	
Reihenspannung nach VDE 0660 bzw. VDE 0110 Gruppe C	250 V-AC
Maximaler Dauerstrom je Kontakt	6 A-AC
Maximale Schaltleistung je Kontakt	1.500 VA (AC) 50 W (DC)
Mechanische Lebensdauer Schaltspiele	ca. 1 x 10 ⁷
Elektr. Lebensdauer (max. Last) Schaltspiele	ca. 2 x 10 ⁵

Montage- und Einstellhinweise

- 1.) Für die Funktion des Meßsystems ist die Dichtigkeit des Anschlusses entscheidend. Deshalb muß der Schlauch gerade abgeschnitten sein und darf am Ende **keine Riefen** aufweisen. Der Schlauch muß **bis zum Anschlag** in die Steckverbindung eingeschoben werden, dabei den Ring gleichzeitig **herausdrücken!** Zu beachten ist, dass der Schlauch über den ersten Widerstand der Steckkupplung hinaus nachgeschoben werden muß. Erst dann ist der Schlauch bis zum Anschlag komplett reingedrückt.
- 2.) Empfohlener Schlauch Festo PAN 6 x 1

Anwendungen

Die Type EDR... schaltet z. B. ein Magnetventil zu, sobald die geforderte Einschaltswelle erreicht ist. Beim Erreichen der gewünschten Ausschaltswelle schaltet das Magnetventil wieder ab. Die gewünschte Ausschaltswelle und die Differenzdruckeinstellung (Einschaltswelle) werden über die Gerätepotentiometer eingestellt. An den Steckanschluß (Klinkenbuchse 2,5mm, Analogausgang 0...10V) ist beispielsweise eine Digitalanzeige anschließbar.

Anschlußplan, Beispiel

